



Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein Newsletter 1/2016

Anfang Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Comité trinational möchte gerne dazu beitragen, dass sich die Zusammenarbeit der deutschen, französischen und schweizerischen Geschichtsvereine am Oberrhein 2016 weiter vertieft. Die Vollversammlung in Speyer bietet eine gute Gelegenheit, sich auch persönlich besser kennenzulernen. Mit unserem Tagungsort in der Pfalz setzen wir zugleich ein Zeichen, dass uns die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Geschichtsvereine auch am nördlichen Oberrhein ein wichtiges Anliegen ist.

3. Vollversammlung der Geschichtsvereine am 18.6.2016 in Speyer (D)

Alle zwei Jahre lädt das Netzwerk Geschichtsvereine zu einer Vollversammlung ein. 2016 übernimmt der Historische Verein der Pfalz die Organisation. Die Versammlung findet am Samstag, 18. Juni 2016 im Historischen Ratssaal in Speyer von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr in deutscher und französischer Sprache statt. Am Vormittag steht nach den offiziellen Begrüßungen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Netzwerks im Mittelpunkt. Teilnehmende Vereine sind eingeladen, ihre Arbeit oder spezielle Projekte in Kurzreferaten vorzustellen. Die Mitglieder des Comité trinational – zwei Personen aus jedem der drei Länder – werden für die kommenden beiden Jahre gewählt. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Pierre Monnet zum Thema: „Karl der Große 814 – 2016 – zwischen Geschichte und Erinnerung“. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bieten Kenner der Geschichte von Speyer geführte Stadtpaziergänge an. Das detaillierte Programm finden Sie als Anhang zu diesem Newsletter oder auf der Website des Netzwerks unter <http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Vollversammlung/Vollversammlung-2016-in-Speyer->

Ergebnisse des grenzüberschreitenden Kolloquiums in Liestal (CH)

Am 24. Oktober 2015 fand in Liestal das grenzüberschreitende Kolloquium statt, zu dem das Netzwerk ebenfalls alle zwei Jahre einlädt. Tagungsort war der Ratssaal im Regierungsgebäude des Kantons Basel-Landschaft, Organisator die Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland und dort vor allem Dominik Wunderlin, Schweizer Mitglied im Comité trinational. Sechs Vorträge mit Referenten aus den drei Ländern beleuchteten Themen vom Oberrhein aus unterschiedlichen Epochen in einer grenzüberschreitenden Perspektive. Ein Bericht in französischer Sprache von Gabriel Braeuner ist erschienen im Bulletin fédéral Nr. 138 (Dezember 2015) und in deutscher Sprache von Martin Stohler in den Baselbieter Heimatblättern Nr. 4 (Dezember 2015). Beide Berichte und Fotos vom Kolloquium finden Sie auf der Website des Netzwerks unter: <http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Geschichtsvereine/Jahrestreffen/Kolloquium-2015-in-Liestal>



Trinationales Projekt zur Warenhaus-Geschichte am Oberrhein

Einer der Vorträge beim grenzüberschreitenden Kolloquium in Liestal widmete sich der Warenhaus-Geschichte. Bernd Serger berichtete über seine Forschungen zur Warenhauskette Knopf mit insgesamt an die 80 Filialen und Partnergeschäften am Oberrhein und darüber hinaus vor dem Ersten Weltkrieg. Nach der Rückkehr zu Frankreich wurden die Warenhäuser der Familie Knopf in Elsass-Lothringen als „reichsdeutscher“ Besitz enteignet. In Deutschland verlor die jüdische Familie ihre Warenhäuser im Dritten Reich im Zuge der „Arisierung“. Nur in der Schweiz existierten Warenhäuser unter dem Namen Knopf noch bis 1978. Es existieren rund 30 große, ansprechend gestaltete Text-Bild-Tafeln von Herrn Serger zum Thema. Das Dreiländermuseum zeigt diese jetzt ergänzt um 500 Exponate aus der eigenen Sammlung in einer großen Ausstellung noch bis zum 1. Mai 2016. Eine Veranstaltungsbroschüre dazu ist im Dreiländermuseum erhältlich oder abrufbar unter

<http://www.dreilaendermuseum.eu/ceasy/modules/core/resources/main.php?id=2222-1&download=1>

Nach Lörrach präsentiert das Stadtmuseum in Karlsruhe die Ausstellung in veränderter Form. Auch andere Einrichtungen können die Texttafeln entleihen, sie stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Informationen erteilt Markus Moehring im Dreiländermuseum: museum@loerrach.de

Rückmeldungen für nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Juni 2016, Redaktionsschluss ist am 15. Mai 2016. Bitte schicken Sie Ihre Mitteilungen an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de

Mit freundlichen Grüßen

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein
(i.V. Markus Moehring, Geschäftsstelle im Dreiländermuseum)

Dreiländermuseum Lörrach/ Musée des Trois Pays Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine

Basler Straße 143

D 79540 Lörrach

+49 7621 415-150

museum@loerrach.de

www.dreilaendermuseum.eu